

innogy bit.B - AGB

Informationen über bit.B und die angebotenen Dienstleistungen

Bei bit.B handelt es sich um eine nachrüstbare Technologie, welche installiert werden kann, ohne dass die Prozesse unterbrochen oder Maschinen des Kunden abgeschaltet werden müssen. Eine Erfassung von RLM-Zählern ist möglich. Ferraris-Zähler können nicht erfasst werden, da kein optischer Ausleser im Programm geführt wird. Die einlaufenden Daten können in Echtzeit eingesehen werden. Es können beliebige Sensoren mit einem industriety-pischen Ausgangssignal oder Zähler mit einem Impulsausgang an den bit.B-Sensorknoten angeschlossen werden. Bei den Sensoren kann es sich beispielsweise um Klappwandler zur induktiven Erfassung von Strom, um Temperatur-/Luftfeuchtigkeitssensoren, Lichtschranken oder Türsensoren handeln (es können jedoch noch eine Vielzahl an weiteren Anwendungsfällen abgebildet werden). Darüber hinaus können auch Strom-, Gas-, Wasser- oder Wärmehändler angebunden werden, die über einen entsprechenden Impulsausgang verfügen. Der Sensorknoten schickt die Daten per Lemonbeat-Funkprotokoll an ein zentrales bit.B-Gateway. Die erfassten Daten werden anschließend von dem Gateway über das Firmennetzwerk des Kunden (LAN oder WLAN) oder über das öffentliche Mobilfunknetz (UMTS-Stick) an den bit.B-Server gesendet. Über das Webportal kann sich der Kunde auf ihn zugeschnittene Kennzahlen, Analysen und Grafiken individuell zusammenstellen und anzeigen lassen. So kann er seine Abläufe überwachen und, wenn nötig, Optimierungsmaßnahmen in seinem Betrieb vornehmen.

Eine vollständige Verfügbarkeit von bit.B zu jedem Zeitpunkt ist technisch nicht möglich. innogy bemüht sich um eine möglichst konstante Verfügbarkeit. Jedoch können insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Probleme, die nicht im Einflussbereich von innogy liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung einzelner Dienste oder von bit.B insgesamt führen. Ist die Sicherheit des Netzbetriebes oder die Aufrechterhaltung der Netzintegrität durch Gründe gefährdet, die nicht im Verantwortungsbereich von innogy liegen, kann die innogy den Zugang zu bit.B je nach Erfordernis vorübergehend beschränken.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und der innogy, informieren Sie über Ihre Rechte und Pflichten als Nutzer und sollen so eine Grundlage für eine vertrauensvolle und sichere Nutzung von bit.B schaffen.

1. Anwendungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") gelten für die Nutzung von bit.B und die innerhalb von bit.B angebotenen und erkennbar verbundenen Leistungen, Dienste und Funktionen. bit.B ist ein Angebot der innogy, Opernplatz 1, 45128 Essen. Die AGB regeln Ihre Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung von bit.B sowie Ihrer Beziehung zu innogy.

1.2 Diese AGB gelten unabhängig von der Plattform, auf welcher Sie bit.B ausführen und nutzen.

1.3 Für einzelne Funktionen von bit.B können zusätzliche Bedingungen vereinbart werden. Auf derartige zusätzliche Bedingungen werden Sie vor der Nutzung einer solchen Anwendung gesondert hingewiesen.

1.4 Diese AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehenden Bedingungen von Ihnen wird ausdrücklich widersprochen. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen werden von der innogy

nicht anerkannt, sofern innogy diesen nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

1.5 Sie erklären sich durch die Nutzung von bit.B mit diesen AGB einverstanden.

2. Registrierung und Nutzerkonto

2.1 Zur Nutzung von bit.B müssen Sie sich mit einer E-Mail-Adresse registrieren und ein Nutzerprofil anlegen. Bei der Anlage des Profils ist es Ihnen untersagt, über Ihre Identität zu täuschen, insbesondere indem fremde Daten zur Anmeldung verwendet werden. Pro Nutzer darf nur ein Nutzerprofil angelegt werden.

2.2 Die Registrierung ist nur geschäftsfähigen Nutzern möglich. Geschäftsfähig sind Nutzer, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und mit Einwilligung derer gesetzlichen Vertreter (z.B. Eltern) handeln. Ebenfalls geschäftsfähig sind juristische Personen sowie rechtsfähige Personenvereinigungen.

2.3 Sie erhalten eine Bestätigungsemail an die angegebene E-Mailadresse. In dieser befindet sich ein Bestätigungslink, mit dessen Aufruf die Registrierung abgeschlossen wird.

2.4 Die Registrierung kann, sofern angeboten, über eine Fremdapplikation (z.B. Facebook Login) erfolgen.

2.5 Das Nutzerkonto ist nicht auf Dritte übertragbar.

3. Verwaltung des Nutzerkontos

3.1 Sie haben die Daten, die Sie bei der Anmeldung angegeben hat, insbesondere Adress- und Kontaktdaten sowie sonstige Angaben im Nutzerkonto, stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Sind Sie aufgrund von fehlerhaften Daten nicht erreichbar und haben Sie dies zu verantworten (etwa durch fehlende Aktualisierung der Adresse, kein Abruf von E-Mails), gehen hieraus entstehende Nachteile zu Ihren Lasten.

3.2 Ihnen obliegt es, bei der Benutzung von Zugangsdaten von bit.B größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen und jedwede Maßnahme zu ergreifen, welche den vertraulichen, sicheren Umgang mit den Daten gewährleistet und deren Bekanntgabe an Dritte verhindert. Sie sind für den Missbrauch von Zugangsdaten verantwortlich, falls Sie nicht darlegen und nachweisen können, dass dieser nicht auf Ihrem Verschulden basierte.

3.3 Sie sind dazu verpflichtet, die innogy umgehend zu informieren, wenn Anlass zu der Vermutung besteht, dass ein Dritter Kenntnis von Zugangsdaten hat und/oder ein Nutzerkonto missbraucht.

3.4 Sie haben jederzeit die Möglichkeit weitere Zugangskonten für Ihr Webportal einzurichten.

4. Leistungen der innogy

4.1 Die Leistungen der innogy bestehen aus:

- der Zurverfügungstellung von bit.B als zentrales Verbrauchsdatenhosting. Dafür stellt innogy die bit.B-Serverinfrastruktur inklusive der benötigten Nutzungslizenzen für die Dauer der Vereinbarung zur Verfügung und betreibt das Internetportal mit Hilfe eines Dienstleisters / Partners. Der Funktionsumfang des bit.B-Produktes ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. innogy verpflichtet sich, dem Kunden die vertragsgegenständliche Nutzung des Portals im Rahmen der oben (vor Ziffer 1) sowie im Nutzungsvertrag genannten Einschränkungen über das Internet zugänglich zu machen und diese zu erhalten. Zu diesem Zweck bewirtschaftet innogy bzw. der Dienstleister / Partner das Internetportal auf einer Serverinfrastruktur, welche über das Internet erreichbar ist.

- Weiterhin verpflichtet sich innogy, den Funktionsumfang des Internetportals bit.B, soweit erforderlich, an die aktuellen Marktgegebenheiten und gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Updates, die das System auf dem aktuellen Stand halten bzw. kleinere funktionelle Erweiterungen darstellen, sind im Rahmen der Nutzungsgebühr enthalten.
- Die Pflichten von innogy enden mit Beendigung des Nutzungsvertrages. Zu diesem Zeitpunkt endet die Berechtigung des Kunden für die Nutzung der Software. Hierfür wird die Zugriffsmöglichkeit des Kunden auf seine Verbrauchsdaten mittels des eingerichteten Clients gesperrt.

4.2 innogy ist berechtigt, die Kosten für kostenpflichtige Leistungen jederzeit zu ändern oder neu zu bestimmen. Im Fall von kostenpflichtigen laufenden Leistungen, die für einen bestimmten Zeitraum in Anspruch genommen worden sind, ist eine Kostenanpassung nur nach Ablauf dieses Zeitraums zulässig. Die innogy teilt Ihnen die beabsichtigte Änderung per Textform mit. Sie haben die Möglichkeit, der Änderung innerhalb von sechs Wochen zu widersprechen. Geht der innogy kein Widerspruch zu, wird die Änderung wirksam. Im Fall eines Widerspruchs haben Sie und die innogy ein Recht zur Kündigung. Die innogy wird Sie mit der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen.

4.3 Geraten Sie mit Zahlungen in Verzug, so hat die innogy das Recht, die Erfüllung fälliger Leistungen Ihnen gegenüber zu verweigern und den Zugang zum Nutzerkonto zu sperren, bis der Verzug beseitigt ist. Die innogy wird Ihnen in diesen Fällen die Sperrung mit einer regelmäßig 10 Werktagen umfassenden Vorfrist zur Beseitigung des Verzugs ankündigen. Die sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Rechte von der innogy wegen Zahlungsverzugs des Kunden bleiben unberührt.

4.4 Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

5. Pflichten der Nutzer und Verantwortung für Inhalte

5.1 Die innogy ist nicht verantwortlich für von Ihnen eingestellte Inhalte und macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen. Inhalte sind alle von Ihnen eingestellten Inhalte und Informationen.

5.2 Sie gewährleisten, dass diese Inhalte der Wahrheit entsprechen, rechtlich zulässig und frei von Rechten Dritter sind.

5.3 Sie sind nicht dazu berechtigt, bit.B in missbräuchlicher Art und Weise zu nutzen, in die Funktionen von bit.B einzugreifen oder auf die von der innogy bereitgestellten Informationen und Inhalte anders, als über die von der innogy bereitgestellten Benutzeroberflächen oder Schnittstellen zuzugreifen.

5.4 Sie dürfen bit.B nur zu vertraglich vereinbarten Zwecken verwenden. Eine darüber hinaus gehende Nutzung, zum Beispiel das Auslesen der Daten durch Crawler, Framing oder andere Übernahmen der Datensätze ist untersagt. Die innogy weist darauf hin, dass die innerhalb von bit.B enthaltenen Datensätze als Datenbank urheberrechtlich geschützt sind.

6. Einräumung von Nutzungsrechten

6.1 Sie räumen der innogy unentgeltlich und örtlich unbeschränkt das einfache Recht ein, die von Ihnen bei bit.B eingestellten rechtlich geschützten Inhalte zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu bearbeiten sowie diese Inhalte Dritten, wie technischen Dienstleistern oder anderen Nutzern zugänglich zu machen. Die Einräumung der vorstehend genannten Rechte dient alleine dem Betrieb von bit.B und der Zurverfügungstellung der vertraglichen Leistungen.

6.2 Die Einräumung erfolgt zeitlich unbeschränkt bis zu Ihrem Widerruf. Der Widerruf wird insbesondere durch Löschung des Nutzerprofils oder jeweiliger Inhalte ausgeübt.

7. Maßnahmen bei Verstößen und Freistellung

7.1 Wenn und soweit für die innogy konkrete Anhaltspunkte bestehen, dass Sie gegen gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter, die guten Sitten und/oder diese Nutzungsbedingungen verstoßen, ist die innogy dazu berechtigt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

7.2 Bei der Wahl der Maßnahmen wird die innogy Ihre berechtigten Interessen in die Entscheidung einbeziehen und ein etwaiges Verschulden berücksichtigen. Folgende abgestuften Maßnahmen stehen der innogy zur Verfügung:

- teilweises und vollständiges Löschen von Inhalten eines Nutzers
- Verwarnung eines Nutzers
- Ein-/Beschränkung bei der Nutzung von Anwendungen
- temporäre Sperrung eines Nutzers
- endgültige Sperrung eines Nutzers

7.3 Soweit die innogy wegen unzulässiger Inhalte oder sonstigen Gesetzesverstößen in Anspruch genommen wird, die von Ihnen zu vertreten sind, stellen Sie die innogy auf erstes Anfordern frei und unterstützen die innogy bei der Abwehr der Ansprüche. Die Freistellung umfasst die erforderlichen Rechtsverfolgungskosten.

8. Leistungsänderungen und Gewährleistung

8.1 Der Umfang der innerhalb von bit.B angebotenen Leistungen und deren technische Ausgestaltung ergibt sich aus dem gegenwärtig technischen Stand von bit.B im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Leistungen. Sie werden darauf hingewiesen, dass eine vollständige Verfügbarkeit von bit.B zu jedem Zeitpunkt technisch nicht möglich ist. innogy bemüht sich um eine möglichst konstante Verfügbarkeit. Jedoch können insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Probleme, die nicht im Einflussbereich von innogy liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung einzelner Dienste oder von bit.B insgesamt führen. Ist die Sicherheit des Netzbetriebes oder die Aufrechterhaltung der Netzintegrität durch Gründe gefährdet, die nicht im Verantwortungsbereich von innogy liegen, kann innogy den Zugang zu bit.B je nach Erfordernis vorübergehend beschränken.

8.2 Die innogy darf Leistungen erweitern und Verbesserungen vornehmen, soweit diese dem technischen Fortschritt dienen oder aus betriebswirtschaftlichen Gründen notwendig erscheinen sowie um Missbrauch zu verhindern oder die innogy aufgrund gesetzlicher Vorschriften dazu verpflichtet ist. Wird durch die Änderung Ihr Leistungsanspruch wesentlich beeinträchtigt, haben Sie das Recht, die Nutzung von bit.B zu kündigen.

8.3 Soweit sich die innogy der Dienste Dritter bedient, um Leistungen zur Verfügung zu stellen (z.B. Anmelde- oder Bezahlsysteme Dritter, Einbindung von Inhalten, etc.) haben Sie auch die Nutzungsbedingungen des Dritten zu beachten. Auf diese können Sie auf den Internetseiten des jeweiligen Dritten zugreifen. Die innogy ist nicht für etwaige Leistungseinschränkungen verantwortlich, die durch den Dritten verursacht werden, sofern der Dritte kein Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfe von der innogy ist.

8.4 Im Übrigen gelten Ihre gesetzlichen Mangel- und Gewährleistungsrechte.

9. Kündigung

9.1 Eine Kündigung kann mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit erfolgen. Eine Kündigung bedarf der Schriftform.

9.2 . Wird keine rechtzeitige Kündigung ausgesprochen, verlängert sich die Laufzeit nach Ablauf derer Dauer automatisch um weitere 12 Monate.

9.3 Entstandene Zahlungsansprüche werden durch die Kündigung grundsätzlich nicht berührt.

9.4 Die vorzeitige außerordentliche Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt beiden Vertragsparteien vorbehalten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der vertraglichen Kündigungsfrist unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen von der innogy oder von Ihnen nicht zumutbar ist. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Ihr Verhalten Anlass dazu gibt, dass trotz Abmahnung mit weiterem Fehlverhalten zu rechnen ist oder bei erheblichen Schlecht- und Minderleistungen der innogy.

9.5 Nach der Kündigung kann die endgültige Deaktivierung des Nutzerkontos und Löschung der Daten bis zu 14 Tage dauern. Über diesen Zeitraum hinaus bleiben Daten gespeichert, solange sie der Abrechnung dienen oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften aufzubewahren sind.

9.6 Mit erfolgter Kündigung ist die innogy berechtigt, die Benutzungsprofile der Nutzer zu löschen. Hierbei werden auch die von Ihnen eingegebenen Daten gelöscht, Sie werden nicht über deren Ablauf benachrichtigt und es werden keine Alarme verschickt. Es obliegt daher Ihnen, Ihre Daten vor erfolgter Kündigung zu sichern.

10. Haftungsbeschränkung

10.1 Für eine Haftung von der innogy auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen:

10.2 Die innogy haften nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung von innogy, ihren gesetzlichen Vertretern oder ihren Erfüllungsgehilfen beruhen. Ferner haftet innogy nach den gesetzlichen Bestimmungen für sonstige Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen von innogy, ihren gesetzlichen Vertretern oder ihren Erfüllungsgehilfen beruhen. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die innogy einen Mangel arglistig verschwiegen oder seine Abwesenheit zugesichert hat Soweit der Anwendungsbereich des Pro-

dukthaftungsgesetzes eröffnet ist, haftet innogy uneingeschränkt nach dessen Vorschriften.

Beruhet ein Schaden aufgrund von Verzug oder wegen eines Mangels auf der einfach fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also der einfach fahrlässigen Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, ist die Haftung der innogy auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt.

Als vorhersehbar und vertragstypisch gilt ein Schaden von höchstens 10.000,00 EUR.

Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrerprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.

11. Änderung der AGB

11.1 Die innogy behält sich vor, die AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die Änderung erfolgt nur beim Vorliegen von sachlichen Gründen, insbesondere rechtlicher, technischer und betriebswirtschaftlicher Natur, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses noch nicht vorgelegen haben und die nicht vorhersehbar waren. Eine Änderung erfolgt nicht zu Ihren Lasten.

11.2 Im Falle einer Änderung teilt die innogy Ihnen die geänderten AGB in Textform mit. Sie haben sechs Wochen Zeit, der Änderung zu widersprechen. Widersprechen Sie den geänderten Bedingungen nicht innerhalb der Frist, gelten sie als angenommen. Die innogy wird Sie mit der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Im Fall eines Widerspruchs haben Sie und die innogy ein Recht zur Kündigung. Die Kündigung seitens innogy darf nicht erfolgen, sofern sie Ihre vertraglichen Interessen unangemessen beeinträchtigen würde.

12. Gerichtsstand, anwendbares Recht

12.1 Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz der innogy, sofern Sie ein Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts sind. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Vorschriften.

12.2 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern keine Ihnen zustehenden zwingenden Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.